

## Buchbesprechungen

Weichselbaumer, P. (2013): **Eintagsfliegen - Rote Listen Vorarlbergs**. 134 Abb., 103 Lit., 120 pp., inatura (ed.), Dornbirn. ISBN 978-3-902271-07-5. Preis kart. € 15,00. Bezug auch über [www.inatura.at](http://www.inatura.at).

**Schlagwörter:** Ephemeroptera, Insecta, Vorarlberg, Österreich, Verbreitung, Gefährdung, Schutz, Rote Liste, Faunistik

Die hier vorgelegte Rote Liste der Eintagsfliegen des Bundeslandes Vorarlberg (Österreich) ist weit mehr als das. Es ist eine wohl fundierte, bestens ausgestattete Monographie über die Eintagsfliegen dieses Bundeslandes unter besonderer Berücksichtigung ihrer Gefährdung und Bedeutung für ganz Österreich.

Der umfangreiche Datenbestand (2200 Datensätze an 443 Fundorten) wird zunächst zusammengefasst vor dem Hintergrund ihres Bezuges zu den Höhenstufen (<500 bis etwa 2500 m Seehöhe), der zugrunde liegenden Geologie und der Gewässerzonierung in Form farbiger Verbreitungskarten dargestellt. Ein kurzes Kapitel beschäftigt sich mit dem Einstufungsprozess in die Rote Liste und gibt eine zusammenfassende Gefährdungsanalyse der Ordnung in Vorarlberg.

Diesem folgt auf etwa 70 Seiten(!) für alle 69 nachgewiesenen Arten eine steckbriefartige Besprechung, die jeweils den Bestand, die Höhenverbreitung, den Lebensraum, die spezifische Gefährdung, die Verantwortlichkeit und den Handlungsbedarf in der Region skizziert. Für alle Arten wird zudem eine farbige, punktgenaue Verbreitungskarte auf Basis der Karte der Gewässerregionen gegeben, so dass hiermit auch ein vollständiger Verbreitungsatlas des Bundeslandes vorgelegt wird. Der Atlas ist zudem reich bebildert mit insgesamt 48 sehr guten Lebendaufnahmen aller Entwicklungsstadien der Eintagsfliegen, die von namhaften Kennern und Liebhabern dieser Insektenordnung (Eiseler, Lubini, Reisinger) stammen, deren lebendige Makroaufnahmen mittlerweile in zahlreichen Publikationen erschienen sind. Den Artbesprechungen folgt auf etwa 10 Seiten ein prägnantes Kapitel zu den Gefährdungsursachen und den möglichen Schutzmaßnahmen in Bezug auf die Gewässer als Lebensraum, wobei die wesentlichen Gewässertypen und deren hydromorphologisch veränderte Varianten in Wort und Bild kurz skizziert werden. Das Buch schließt mit einem umfangreichen Literaturverzeichnis, das den aktuellen Kenntnisstand des Autors bezüglich des internationalen und nationalen relevanten Schrifttums dokumentiert sowie mit einem tabellarischen Anhang mit einer Übersicht aller Arten und ihrer Gefährdungseinstufung, die dann die eigentliche "Rote Liste" darstellt.

Das Buch ragt sowohl hinsichtlich der Qualität der Bearbeitung durch den seit über 30 Jahren auf diesem Gebiet tätigen Autor als auch durch seine sehr gelungene Aufmachung aus der Masse der Rote Listen im deutschsprachigen Raum heraus und kann und muss jedem, der sich mit den Eintagsfliegen im Alpenraum befasst, nachdrücklich zur Anschaffung empfohlen werden.

*Dr. Arne Haybach, haybach@gmx.de*